

# Protokoll der Elternbeiratssitzung vom 9.6.2015

**Ort und Zeit:** 19.00-ca. 21:00 Uhr Mensa des KGT

**Anwesende Personen:** Dirk Brückel (1. Vorsitzender des Elternbeirates)  
Peter Schwanhäüßer (2. Vorsitzender des Elternbeirates)  
Herr Crößmann (Rektor KGT)  
Herr Budde (Konrektor KGT) nur kurz zur Verabschiedung  
32 Elternbeiräte

- 1. Begrüßung** durch den Vorsitzenden des Elternbeirates, Herrn Dirk Brückel.
- 2. Grußwort Herr Budde**, der sich vor dem Eintritt in die Rente verabschiedet und sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat bedankt.

### **3. Bericht des Schulleiters:**

- **119 Anmeldungen** fürs kommende Schuljahr, was vier volle Klassen ergibt. Diesen Erfolg schreibt Herr Crößmann dem Tag der Offenen Tür und der 5.- Klässlerzeitung (Zeitung von 5. Klässlern für 4. Klässler, in der sie die Schule vorstellen)  
Herr Crößmann ist froh über 4 volle Klassen, da die Fluktuation in den unteren Klassen seit dem Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung grösser geworden ist.
- **Der Tag der Offenen Tür ist ein Teil des Schulmarketings**, für das in Zukunft Herr Burggraf zuständig sein wird.
- **Abitur 2015:** 113 Schüler sind zum mündl. Abitur zugelassen.  
Die Noten in den schriftl. Prüfungen entsprechen außer im Fach Deutsch den Vornoten aus der Kursstufe. In Deutsch gab es leider aber wieder große Abweichungen. Zu den mündlichen Prüfungen kommt eine Abikommission aus Villingen-Schwenningen.
- **Zwei Todesfälle im letzten Schuljahr;** eine Mutter zweier Schüler und eine Schülerin aus der 6. Klasse.  
Seit 1 ½ Jahren gibt es an der Schule eine Lehrergruppe, die sich mit dem Thema Tod und Trauer beschäftigt. Dieser wird für ihre Arbeit nach dem plötzlichen Tod einer Sechstklässlerin ein großes Lob ausgesprochen.
- **Medienpädagogische Offensive in den 7. Klassen:** zum ersten Mal wurde mit den 7. Klassen zu diesem Thema gearbeitet. Dafür kamen Herr Linsenmayr von der Polizei, Herr Weber vom Kreismedienzentrum und Frau Pohl, Schulpsychologin, in die Klassen.  
Das Projekt wird als gut beurteilt, soll aber eher schon in die 6. Klassen.
- **Bilingualer Zug** am KGT: Ab dem neuen Schuljahr haben die 5. Klässler nur noch eine Fremdsprache dafür in Klasse 5 und 6 eine Stunde mehr Englisch. Ab der 7. Klasse kann dann Immersionsunterricht (ein anderes Fach in Englisch) gewählt werden.
- **Elsassfahrt** wird von Lehrern als gut beurteilt, einige Eltern berichten aber, dass ihre Kinder anderer Meinung waren, weil die Fahrt sehr lange und die Führung nur auf Französisch war. Außerdem sind die Grundmauern des KZs

- wenig beeindruckend. Herr Crößmann will nun nochmals mit den Lehrern sprechen.
- **Neuer Bildungsplan:** 2 Vertreter des Ministeriums haben am KGT darüber informiert. Der neue Bildungsplan enthält drei Niveaus (frühere Werkrealschule / Realschule / Gymnasium), scheint Herrn Crößmann ansonsten aber teils noch „nebulös“. Er meint, die Schulbücher ersetzen ein bisschen den Lehrplan. Des Weiteren wollen die Universitäten die Lehrerausbildung umgestalten.
  - Eine **Arbeitsgruppe** unter den Lehrern beschäftigt sich mit der **Rhythmisierung des Unterrichts**, d.h. dass es in Zukunft ev. mehr Doppelstunden geben soll. Die Unterrichtszeiten am Nachmittag werden aus organisatorischen Gründen leicht verändert. Die Busse werden aber nach wie vor erreicht.
  - **Das Schulnetz** funktioniert dieses Schuljahr wegen unausgereifter Software schlecht. Oft kann aber auch die Hotline nicht helfen.
  - **Förderverein war aktiv:** Beschilderung, Tanzkurse (gut angenommen), Theaterfahrten (nicht so gut angenommen), Vorträge (Mobbing, Lernorganisation), Kniggekurs
  - **Lehrkörper:** Referendarinnen Fr. Zube + Fr. Oeschger haben gute Abschlüsse gemacht, Fr. Schulz das fehlende ½ Jahr abgeschlossen, 4 Studenten waren im Praxissemester am KGT, Fr. Steuber ist im Mutterschutz, Fr. Saruga wird in Mutterschutz gehen, Fr. Mempel ist mit Teilpensum wieder da, Fr. Sieben fehlt weiterhin, Herr Behnke wird seinem Wunsch entsprechend versetzt, Frau Gerspach und Fr. Stoll kommen aus dem Mutterschutz und Herr Weissenborn aus dem Ausland zurück.
  - **Stelle des Schulleiters ist noch nicht wieder besetzt.** Wahrscheinlich wird das neue Schuljahr nur mit einem neuen Stellvertreter beginnen. Für den Stellvertreterposten gibt es 2 Bewerbungen aus dem Haus
  - Herr Crößmann **dankt den Elternbeiräten** für die jahrelange gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

#### 4. Bericht des Elternbeiratsvorsitzenden

- Herr Brückel dankt der Schule für den **Umgang mit den Todesfällen**.
- Thema „**Loben**“ wurde von Herrn Brückel in die Lehrerkonferenz eingebracht.
- **Verbindliche Elterngespräche für die 5. Klassen wird es nicht geben.** Eltern der 5. Klässler dürfen sich jederzeit zu einem längeren Gespräch auch außerhalb der Sprechzeiten anmelden.
- **Fahrradbeschädigungen:** Es darf aus Datenschutzgründen keine Kamera installiert werden. Die Kinder sollen auf ev. Manipulationen achten.
- Für den **Abiball** ist es jedes Jahr sehr schwierig die Eltern der K1 zur Mithilfe zu bewegen.
- **Probleme mit dem Schulnetz** führten in letzter Zeit auch zu Problemen mit der Homepage des KGT.
- Herr Brückel verabschiedet sich aus dem Elternbeirat und bedankt sich für das Vertrauen. (Er soll am Abiball offiziell verabschiedet werden, am Sommerfest aber noch im Einsatz sein.)

Barbara von Schnurbein, Elternvertreterin Klasse 5b,

Lauchringen, im Juni 2015